Diakonie Schweinfurt

GERONTOPSYCHIATRISCHE VERNETZUNG
in der Region Main-Rhön

Karin Steininger-Manske
Katrin Jung
Gymnasiumstr. 14
97421 Schweinfurt

77. Newsletter

Juni 2026

Als regelmäßiges Angebot informiert dieser Newsletter über:

- Neue Vorgaben und Richtlinien z.B. aus der Bay. Staatsregierung
- Fachtage, Messen regional und überregional
- Neue Projekte bzgl. Versorgung gerontopsychiatrisch erkrankter Menschen in der Region
- Sonstige interessante themenbezogene Informationen
- Aktivitäten der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön

Inhalt

Aus unserer Arbeit 3
1. „Auszeit für Pflegende und ihre Angehörigen mit Demenz“ 3
2. „Mut zum Altern“ 3
Aus den Ministerien und anderen Gremien 4
3. Bayerischer Präventionstag am Bayerischen Präventionstag: Gemeinsam aktiv für mehr Gesundheit – machen Sie mit! 4
4. Weiterentwicklung Demenzstrategie - Expertise veröffentlicht 4
5. Aufruf zur Aktionswoche gegen Einsamkeit 4
6. Stellungnahme: BAGSO kritisiert Referentenentwurf zur Pflegereform 5
7. Deutsche Gesellschaft für frontotemporale Degeneration e.V. 5
8. Deutsches Netzwerk Gedächtnisambulanzen 5
Fachtage, Kongresse und Seminare 6
9. Lebensbedingungen von LSBTI*-Personen im Alter: Ist-Stand und Verbesserungsmöglichkeiten, die allen zugutekommen 6
Donnerstag, 18. Juni 2026, 19.30 - 21.30 Uhr, Umweltstation, Nigglweg 5, 97082 Würzburg (A 5102) 6
Info im Anhang! 6
10. Webinar: Digitalisierung, KI und kognitive Gesundheit im Alter ... 6

11. Luftverschmutzung als Risikofaktor für Demenz / LDL-Management als Teil Moderner Demenzprävention 6
12. Online-Vortrag «Steigende Armut im Alter: Ursachen und Handlungsbedarf» 6
13. Bayern – Young Carers Aktionstag 6
14. Mittelfranken: Fachtag Gerontopsychiatrie 2026 7
Förderprogramme und Praxishilfen 7
15. Creditplus startet Förderprogramm »Plus für Andere« 2026 7
16. Demenzsimulator für Kinder 7
17. "MyCareNet" unterstützt Menschen mit Demenz unter 65 8
18. Vorführungen organisieren: 17. Europäisches Filmfestival der Generationen 8
Pflegende Angehörige 9
19. Menschen mit Demenz sind immer noch Menschen 9
20. "Decode Demenz" – Neues Online-Angebot für Jugendliche zum Thema Demenz 9
21. Informationen: Achtung – unseriöse Angebote und Kostenfallen bei der Pflege 9
22. Kostenloser Online-Kurs „Hilfe für Pflegende“ 10
23. Akademie Barbara Stamm 10
Ambulante Versorgung 10
24. Pflege und Hitzeschutz: Kompaktes Wissen auf einen Blick 10
Fachinformationen 11
25. Eine Demenz nimmt die Worte, aber nicht die Möglichkeit, sich zu begegnen 11
26. ZTM Bad Kissingen: KiPf – Informationsportal gestartet 11
27. Interview mit Prof. Dr. Susanne Wurm zur Neuerscheinung „Prävention und Partizipation: neue Ansätze in der Altenhilfe“ 11
28. Alzheimer nach der Menopause – eine wachsende globale Herausforderung 12
29. Frühzeitig oder spät: Wie beeinflusst der Zeitpunkt der Menopause das Demenzrisiko? 12
30. „Gehirnnebel“ in den Wechseljahren – gibt es einen Einfluss auf die mentale Leistungsfähigkeit? 12
31. Schlafprobleme nach der Menopause – Studie untersucht Zusammenhang mit kognitiven Beeinträchtigungen 13

32. Hormontherapie in den Wechseljahren: was die Forschung über das Alzheimer-Risiko weiß 13
33. Digital Update: Harnwegsinfektionen bei Menschen mit Demenz – wie digitale Technik frühzeitig warnen kann 13
Kurzweiliges 14
34. Farbenfreude 14
35. Belvedere: Auf den Kopf gestellt. Franz Xaver Messerschmid .. 14
36. Pionierin der Moderne: Paula Modersohn-Becker 14
Aus der Region 15
37. Landkreis Rhön-Grabfeld 15
38. Schweinfurt + Landkreis 15
Unsere Dienstleistungen 16
39. Kompaktkurs Demenz 16

Aus unserer Arbeit

1. „Auszeit für Pflegende und ihre Angehörigen mit Demenz“

Die Termine für diese Auszeit sind mittlerweile so gut nachgefragt, dass eine frühzeitige Anmeldung für eine sichere Teilnahme zum Wunschtermin erforderlich ist:
6. – 12. September 2026
11. – 14. April 2027 und 19. – 25. September 2027
Benötigte Flyer bitte anfordern:
Kontakt…

2. „Mut zum Altern“

Gedacht ist diese Veranstaltung für alle, die sich mit einem guten „Altwerden“ und wie sich das individuell besser gestalten lässt auseinandersetzen wollen, dazu neue Bekanntschaften schließen wollen und zusammen Spaß haben wollen. Wir bieten im kommenden Jahr wieder einen Termin in Bad Kissingen an:
16. – 19. März 2027
Benötigte Flyer bitte anfordern:
Kontakt…

Aus den Ministerien und anderen Gremien

3. Bayerischer Präventionstag am Bayerischen Präventionstag: Gemeinsam aktiv für mehr Gesundheit – machen Sie mit!

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention

„Setzen Sie am 12. Oktober 2026 ein Zeichen für Prävention und Gesundheitsförderung: Beim landesweiten Bayerischen Präventionstag können Sie Ihre Präventionsangebote gemeinsam mit vielen Partnern sichtbar machen und Bürgerinnen und Bürger für einen gesunden Lebensstil begeistern. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit Angeboten aller Art am bayernweiten Präventionstag zu beteiligen. Tragen Sie Ihre Angebote in unseren Veranstaltungskalender ein und lassen Sie uns gemeinsam zeigen, wie vielfältig Prävention sein kann.“ (Quelle Text: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention)

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie mit uns gemeinsam eine Veranstaltung planen und durchführen wollen!

Mehr dazu…

4. Weiterentwicklung Demenzstrategie - Expertise veröffentlicht

„Wie gelingt Teilhabe für Menschen mit Demenz? Welche Hürden gibt es für Angehörige? Wie lassen sich die Rechte von Menschen mit Demenz generell stärken? Rechtswissenschaftler und Sozialexperte Thomas Klie hat eine juristische Expertise zur Weiterentwicklung der Nationalen Demenzstrategie verfasst – um herauszufinden, welche Gesetze die Nationale Demenzstrategie berühren und wo zwischen Recht und Realität von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen Lücken bestehen. Er führt unter anderem auf, wie Gesetzesänderungen das Leben von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen verbessern könnten.“ (Quelle Text: Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“; Quelle Bild: DZA – Deutsches Zentrum für Altersfragen)

Mehr dazu…

5. Aufruf zur Aktionswoche gegen Einsamkeit

„Die Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ findet vom 22. bis 28. Juni 2026 statt und steht in diesem Jahr unter dem Motto „Gemeinsam was bewegen“. Ziel ist es, zum Thema Einsamkeit zu sensibilisieren und Angebote zum gemeinsamen Austausch und zur Begegnung sichtbar zu machen. Auftakt zur Aktionswoche ist die

gleichnamige Konferenz, die Bundesministerin Karin Prien am 22. Juni zusammen mit dem Kompetenznetz Einsamkeit (KNE) eröffnen wird.“
(Quelle Text und Bild: KNE – Kompetenznetz Einsamkeit)

Mehr dazu…

6. Stellungnahme: BAGSO kritisiert Referentenentwurf zur Pflegereform

„Die BAGSO kritisiert die in großem Umfang geplanten Leistungskürzungen im Referentenentwurf eines Pflegeneuordnungsgesetzes. Sie betreffen die ambulante und die stationäre Pflege und damit sowohl die Pflegebedürftigen selbst wie auch pflegende Angehörige und alle, die Personen im nahen persönlichen Umfeld pflegen. Die BAGSO hält es außerdem für fatal, dass die Rentenversicherungsbeiträge für pflegende Angehörige gekürzt werden sollen, wodurch ihr Armutsrisiko im Alter steigt. Zudem werde der Entwurf der dringend notwendigen und von der Bundesregierung angekündigten Förderung von Prävention und Rehabilitation nicht gerecht. Die BAGSO appelliert an den Gesetzgeber, den Mut für eine wirkliche Strukturreform aufzubringen und dabei auch die Empfehlung der Siebten Altenberichtskommission zu berücksichtigen.“
(Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

Mehr dazu…

7. Deutsche Gesellschaft für frontotemporale Degeneration e.V.

„Mehr Sichtbarkeit für Menschen mit Frontotemporaler Demenz (FTD), dies hat sich die Deutsche Gesellschaft für Frontotemporale Degeneration (DGFTD) unter anderem zum Ziel gemacht. Außerdem baut das bundesweit agierende Netzwerk aus FTD-Expert*innen eine Datenbank FTD-sensibler Versorgungsangebote auf, um betroffenen Familien die Suche nach heimatnahen Spezialist*innen zu erleichtern.“ (Quelle Text: Nationale Demenzstrategie)

Mehr dazu…

8. Deutsches Netzwerk Gedächtnisambulanzen

„Deutschlandweit haben sich (aktuell) 73 Gedächtnisambulanzen zum Deutschen Netzwerk Gedächtnisambulanzen (DNG) zusammengeschlossen. Der Schwerpunkt des DNG liegt in der Früherkennung sowie der Primär- und Sekundärprävention von Demenzen, außerdem baut und unterhält es das Patientenregister.“ (Quelle Text: Nationale Demenzstrategie)

Mehr dazu…

Fachtage, Kongresse und Seminare

9. Lebensbedingungen von LSBTI*-Personen im Alter: Ist-Stand und Verbesserungsmöglichkeiten, die allen zugutekommen

Donnerstag, 18. Juni 2026, 19.30 - 21.30 Uhr, Umweltstation, Nigglweg 5, 97082 Würzburg (A 5102)
„Die Akademie Frankenwarte Würzburg hat in Kooperation mit Queer Pride Würzburg e.V. und dem Regenbogenbüro Unterfranken am 18.Juni. einen Vortrag und eine Podiumsdiskussion zur Situation queerer Menschen im Alter." (Quelle: Queer Pride Würzburg e.V.)

Info im Anhang!

10. Webinar: Digitalisierung, KI und kognitive Gesundheit im Alter

Mittwoch, 24. Juni 2026, 11:00 - 11:45 Uhr, online, kostenfrei
„Digitale Technologien prägen den Alltag älterer Menschen heute auf vielen Ebenen – vom Smartphone und sozialen Medien über digitale Hörhilfen bis hin zu KI-gestützten Anwendungen, die in immer mehr Lebensbereiche vordringen. Damit rückt eine zentrale Frage in den Vordergrund: Was bedeutet diese Entwicklung für die kognitive Gesundheit im Alter?" (Quelle: digiDEM Bayern)

Mehr dazu…

11. Luftverschmutzung als Risikofaktor für Demenz / LDL-Management als Teil Moderner Demenzprävention

30. Juni 2026, 10.00-12.00 Uhr, online, kostenfrei

Mehr dazu…

12. Online-Vortrag «Steigende Armut im Alter: Ursachen und Handlungsbedarf»

Donnerstag, 02. Juli 2026, 12.00 – 13.00 Uhr, kostenfrei
„Das Kompetenzzentrum „Zukunft Alter" der Katholischen Stiftungshochschule München veranstaltet eine dreiteilige Online-Vortragsreihe mit dem Schwerpunkt „Prekäre Lebenslagen im Alter". Im dritten Vortrag geht es um steigende Armut im Alter."
(Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft für Seniorenorganisationen e.V.)

Zum Einwahl-Link…

13. Bayern – Young Carers Aktionstag

08. Juli 2026, 09.30 – 16.00 Uhr, Nürnberg, kostenfrei
„Young Carer sind Kinder und Jugendliche, die im Alltag weit mehr leisten, als man auf den ersten Blick erkennt. Sie unterstützen regelmäßig ein erkranktes Familienmitglied – oft über viele Jahre

hinweg. Schätzungen gehen davon aus, dass rund fünf Prozent aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland familiäre Sorgeverantwortung übernehmen. In Bayern veranstaltet deshalb die Stiftung „An deiner Seite“ einen Tag für junge Menschen mit Sorge- und Pflegeverantwortung und alle, die sie stärken wollen.“
(Quelle: Netzwerkstelle „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“)

Mehr dazu…

14. Mittelfranken: Fachtag Gerontopsychiatrie 2026

Mittwoch, 29. Juli 2026, Nürnberg
„Es erwarten Sie abwechslungsreiche Vorträge zu den Themen Künstliche Intelligenz in der Suchtberatung, Sexualität und Alter, Queer im Alter, Psychose im Alter sowie Elektrokonvulsionstherapie in der Gerontopsychiatrie.“ (Quelle GeFa Mittelfranken)

Mehr dazu…

Förderprogramme und Praxishilfen

15. Creditplus startet Förderprogramm »Plus für Andere« 2026

„Die Creditplus Bank AG hat ihr Förderprogramm »Plus für Andere« erneut gestartet. Das Programm unterstützt ehrenamtliche und gemeinnützige Projekte in Deutschland und setzt auf die Sichtbarmachung lokalen Engagements. Gefördert werden acht Initiativen aus den Bereichen Jugend, Gesundheit, Inklusion und sozialer Zusammenhalt sowie Klimaschutz und Energiewende. Jede ausgewählte Initiative erhält 1.500 Euro. Die Einreichung von Projekten ist bis zum 31. Juli 2026 möglich. Teilnahmeberechtigt sind sowohl externe Engagierte als auch Mitarbeitende der Bank. Nach der Auswahl werden die Projekte öffentlich auf der Website präsentiert. Im Anschluss folgt ein Voting, bei dem über die Vergabe der Fördermittel entschieden wird. Jede Person hat zwei Stimmen, jeweils für ein internes und ein externes Projekt. Die Abstimmung beginnt am 14. August 2026. Ziel des seit 2013 bestehenden Programms ist es, insbesondere kleinere, lokal verankerte Initiativen zu unterstützen und deren gesellschaftliches Engagement sichtbar zu machen.“ (Quelle Text: BBE - Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement)

Mehr dazu…

16. Demenzsimulator für Kinder

„Zusätzlich zum bestehenden Angebot gibt es nun einen Demenzsimulator speziell für Kinder. Grundschulkinder können damit altersgerecht erleben, wie sich Alltagssituationen für Menschen mit Demenz anfühlen. So sollen Berührungsängste abgebaut und der Umgang mit betroffenen

Familienmitgliedern erleichtert werden. Der Demenzsimulator für Kinder kann kostenfrei über die Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern sowie die regionalen Fachstellen ausgeliehen werden.“ (Quelle Text: Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention; Quelle Bild: Fachstelle für Demenz und Pflege Bayern)

Mehr dazu…

17. "MyCareNet" unterstützt Menschen mit Demenz unter 65

„Die Hans und Ilse Breuer-Stiftung führt ihr erfolgreiches Demenzprojekt "MyCareNet" zur Unterstützung von Menschen mit Demenz vor dem 65. Lebensjahr und ihren Familien fort. Seit dem Projektstart am 1. April 2021 hat die Stiftung gemeinsam mit dem Institut für Zukunftsfragen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft (IZGS) der Evangelischen Hochschule Hessen ein umfassendes Unterstützungsangebot aufgebaut. Über die Projektseite finden Betroffene und Angehörige gebündelte Informationen, Orientierung sowie konkrete Hilfsangebote. Des Weiteren ist ein interdisziplinäres Netzwerk entstanden, das sich über Hessen hinaus fachlich austauscht und so zur Verbreitung von Wissen, Angeboten und praxisnahem Know-how beiträgt. Auf dieser Grundlage wurden unter anderem Online-Schulungen entwickelt, ein Begleitkonzept für Familien erarbeitet und Handlungsempfehlungen für Akteure im Gesundheitssystem formuliert. Seit April 2026 liegt die Verantwortung für die Fortführung vollständig bei der Hans und Ilse Breuer-Stiftung.“
(Quelle Text: Nationale Demenzstrategie; Quelle Bild: Kompetenzzentrum für Demenz vor 65 Jahren)

Mehr dazu…

18. Vorführungen organisieren: 17. Europäisches Filmfestival der Generationen

„Als Veranstaltungsort anmelden und mitmachen: Für das Europäische Filmfestival der Generationen können sich Kommunen, Kinos, Mehrgenerationenhäuser oder Seniorenorganisationen Filme ausleihen und im Oktober und November 2026 eigene Vorführungen organisieren. Die Filme beschäftigen sich mit Alter und Kindheit, Inklusion, Migration, Klimawandel und gesellschaftlichem Zusammenhalt. Organisatorin der Veranstaltung ist die Katholische Hochschule Freiburg. Die BAGSO unterstützt das Festival: Schirmherr ist der Gerontologe Prof. Andreas Kruse aus dem BAGSO-Vorstand. Eine Anmeldung ist bis Ende Juli möglich.“ (Quelle: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.)

Mehr dazu…

Pflegende Angehörige

19. Menschen mit Demenz sind immer noch Menschen

„Wie können wir dem Thema Demenz den Schrecken nehmen? Wie daran wachsen? Und wie lässt sich Menschen mit Demenz ein schönes, würdevolles Leben schenken? Diese Fragen beantwortet Sarah Straub in einer Episode des Podcasts „Die Blaue Couch“. Sie leitet die Demenzsprechstunde am Universitätsklinikum Ulm, war selbst pflegende Angehörige ihrer an Demenz erkrankten Großmutter und kennt Herausforderungen und Lösungswege im Umgang mit Demenz.“
(Quelle Text: Nationale Demenzstrategie)

Zum Podcast…

20. "Decode Demenz" – Neues Online-Angebot für Jugendliche zum Thema Demenz

„Wie fühlt sich eine Demenz an? Was mache ich mit meiner Oma, wenn sie Alzheimer hat? Und wie kann ich selbst mit all den Gefühlen umgehen, die eine Demenz in mir auslöst? Vor diesen Fragen stehen Jugendliche, wenn sie mit Demenz in Berührung kommen. Um diese und weitere Fragen zu klären hat das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) am 20. Mai 2026 die Website www.decode-demenz.de frei geschalten. Die aus einem Beteiligungsprozess mit Jugendlichen entstandene neue Webseite vermittelt Wissen über Demenz und lädt Jugendliche ein, über ihre Gefühle beim Umgang mit Demenz zum Beispiel in der Familie zu reflektieren.“
(Quelle Text: Nationale Demenzstrategie; Quelle Bild: nini kvaratskhelia auf Pixabay)

Mehr dazu…

21. Informationen: Achtung – unseriöse Angebote und Kostenfallen bei der Pflege

„Die Verbraucherzentralen registrieren immer wieder Beschwerden über fragwürdige Praktiken im Pflegebereich. Da die rechtlichen Ansprüche je nach Pflegegrad komplex sind, nutzen unseriöse Dienstleister diese Unsicherheit schamlos aus: Teure Hilfe beim Pflegeantrag, untergeschobene Verträge für Hilfsmittel oder versteckte Abtretungserklärungen sind Beispiele dafür. Der Bundesverband der Verbraucherzentralen zeigt, wie sich Pflegebedürftige und Angehörige vor unseriösen Angeboten in der

Pflege schützen können. Er gibt einen Überblick über die häufigsten Maschen und beschreibt, wie man die Kontrolle behält.“ (Quelle Text: BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.; Quelle Bild: G_r_a_f_i_c auf Pixabay)

Mehr dazu…

22. Kostenloser Online-Kurs „Hilfe für Pflegende“

„Die Deutsche Alzheimer Forschung Initiative (AFI) hat den Online-Kurs "Hilfe für Pflegende" entwickelt. Dieser soll keine zusätzliche Aufgabe sein, sondern eine Stütze im Alltag. In 12 thematischen Einheiten wird auf Situationen eingegangen, die pflegende Angehörige täglich beschäftigen: von typischen Herausforderungen im Umgang mit Menschen mit Demenz bis hin zu Fragen rund um die eigene Gesundheit pflegender Angehöriger. Die Inhalte werden bequem und kostenlos per E-Mail zugestellt, sodass Interessierte sie in ihrem eigenen Tempo lesen und bearbeiten können.“
(Quelle Text: Nationale Demenzstrategie; Quelle Bild: AFI - Alzheimer Forschung Initiative e.V.)

Mehr dazu…

23. Akademie Barbara Stamm

- „Sommer, Sonne, Selbstfürsorge“
19. bis 21. Juni 2026, 455,- Euro

„Die Auszeit „Sommer – Sonne – Selbstfürsorge“ schenkt Ihnen wohltuende Tage zum Durchatmen und Auftanken. Genießen Sie Entspannung bei einer Klangmassage oder einer sanften Yogaeinheit. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch mit anderen Betroffenen, lassen Sie sich in Einzelgesprächen begleiten – für neue Energie, frische Kraft und mehr Leichtigkeit im Alltag.“
(Quelle Text und Bild: Akademie Barbara Stamm)

Mehr dazu…

Ambulante Versorgung

24. Pflege und Hitzeschutz: Kompaktes Wissen auf einen Blick

„Weiterführende Informationen und viele nützliche Materialien für die Praxis haben wir auf der Themenseite „Pflege & Hitzeschutz“ für Sie zusammengeführt. Von der bundeseinheitlichen Empfehlung für Hitzeschutzpläne über Linktipps zum Weiterlesen bis hin zu Aufzeichnungen von Expertengesprächen im Praxisdialog finden Sie hier ein großes Angebot praktischer Tipps, speziell für beruflich Pflegende.“
(Quelle Text: Pflegenetzwerk Deutschland)

Mehr dazu…

Fachinformationen

25. Eine Demenz nimmt die Worte, aber nicht die Möglichkeit, sich zu begegnen

„In der Podcastfolge *Leben.Lieben.Pflegen*. ist Gerontologin, Musiktherapeutin und Sozialpädagogin Dr. Astrid Steinmetz zu Gast. Sie hat das Trainingsprogramm "Kommunikation ohne Worte" (KoW) entwickelt, an dem über 25.000 Pflegende teilgenommen haben. Im Podcast spricht sie mit Host Peggy Elfmann darüber, wie Verbindung auch dann gelingen kann, wenn das Sprechen kaum noch funktioniert, wie sich die Wahrnehmung und Verarbeitung durch eine Demenz verändern kann und wie das die Kommunikation beeinflusst. Steinmetz erklärt unter anderem, welche Rolle die Hände und Atmung spielen, was hinter stereotypen Verhaltensweisen wie Rufen oder Nesteln stecken kann und wie Nähe, Verständnis und Dialog auch nonverbal entstehen können.“ (Quelle Text: Nationale Demenzstrategie)

Zum Podcast…

26. ZTM Bad Kissingen: KiPf – Informationsportal gestartet

„Als zentrale Anlaufstelle rund um innovative Pflege, Pflegetechnologien und Digitalisierung informieren wir alle Akteure und bieten verschiedene Unterstützungsangebote an.“ (Quelle Text: ZTM – Zentrum für Telemedizin Bad Kissingen)

„Das KiPf bietet kostenfrei verschiedene Dienste an, um Ihnen herstellerneutral die Möglichkeiten der innovativen Pflege aufzuzeigen.“
(Quelle Text: KiPf – Kompetenzcluster innovative Pflege)

Mehr dazu…

27. Interview mit Prof. Dr. Susanne Wurm zur Neuerscheinung „Prävention und Partizipation: neue Ansätze in der Altenhilfe“

„Im Interview erfahren wir u.a. was Ageismus ist und welche Auswirkungen er auf ältere Menschen hat.
Prof. Dr. Susanne Wurm leitet die Abteilung für Präventionsforschung und Sozialmedizin am Institut für Community Medicine, Universitätsmedizin Greifswald.“
(Quelle Text: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V.

Mehr dazu…

28. Alzheimer nach der Menopause – eine wachsende globale Herausforderung

„Frauen erkranken häufiger an Alzheimer und anderen Demenzen als Männer. Ein wesentlicher biologischer Faktor dabei ist die Menopause, nach der der schützende Einfluss von Östrogen auf das Gehirn entfällt. Eine aktuelle Studie aus China hat nun systematisch ausgewertet, wie sich die weltweite Krankheitslast bei Frauen nach der Menopause (postmenopausal) von 1990 bis 2021 entwickelt hat und wie sie sich bis 2050 voraussichtlich verändern wird.“
(Quelle Text: digiDEM Bayern; Quelle Bild: Kei_Therapeutic_Art auf Pixabay)

Mehr dazu…

29. Frühzeitig oder spät: Wie beeinflusst der Zeitpunkt der Menopause das Demenzrisiko?

„Ob die Menopause früh oder spät eintritt, könnte eine Rolle für das spätere Demenzrisiko spielen. Diese Frage hat ein US-amerikanisches Forschungsteam in einer der bislang größten Studien zu diesem Thema untersucht. Das zentrale Ergebnis ist, dass sowohl ein sehr früher als auch ein sehr später Eintritt der natürlichen Menopause mit einem erhöhten Demenzrisiko verbunden war, während das Risiko rund um das Durchschnittsalter 51 am niedrigsten lag.“
(Quelle Text: digiDEM Bayern; Quelle Bild: myshoun auf Pixabay)

Mehr dazu…

30. „Gehirnnebel“ in den Wechseljahren – gibt es einen Einfluss auf die mentale Leistungsfähigkeit?

„Viele Frauen berichten in den Wechseljahren von Gedächtnislücken, Konzentrationsschwäche und einem Gefühl „wie in Watte gepackt zu sein“, das oft als „Gehirnnebel“ (engl. Brain Fog) bezeichnet wird. Ob diese Beschwerden mit messbaren Veränderungen der Denkleistung einhergehen, hat ein Forschungsteam aus Großbritannien nun in einer groß angelegten Studie untersucht.“ (Quelle Text: digiDEM Bayern; Quelle Bild: PublicDomainPictures auf Pixabay)

Mehr dazu…

31. Schlafprobleme nach der Menopause – Studie untersucht Zusammenhang mit kognitiven Beeinträchtigungen

„Schlechter Schlaf ist nach der Menopause weit verbreitet. Dass schwere Schlafprobleme auch mit Gedächtniseinbußen und nachlassender Denkleistung zusammenhängen könnten, hat ein internationales Forschungsteam in einer groß angelegten Studie untersucht, die Daten aus neun lateinamerikanischen Ländern ausgewertet hat.“
(Quelle Text: digiDEM Bayern; Quelle Bild: Pixabay)

Mehr dazu…

32. Hormontherapie in den Wechseljahren: was die Forschung über das Alzheimer-Risiko weiß

„Die Frage, ob eine Hormontherapie in den Wechseljahren das Alzheimer-Risiko beeinflusst, beschäftigt Forschung und Medizin seit Jahrzehnten und lieferte bislang widersprüchliche Ergebnisse. Ein internationales Team aus New York und Florenz hat nun in der bislang umfangreichsten Zusammenfassung des Forschungsstands erstmals ausgewertet, ob es einen Unterschied macht, wann Frauen mit einer Hormontherapie beginnen und welche Art von Hormonen sie einnehmen.“ (Quelle Text: digiDEM Bayern; Quelle Bild: GabiSanda auf Pixabay)

Mehr dazu…

33. Digital Update: Harnwegsinfektionen bei Menschen mit Demenz – wie digitale Technik frühzeitig warnen kann

„Harnwegsinfektionen gehören zu den häufigsten gesundheitlichen Komplikationen bei Menschen mit Demenz. Betroffene werden 3,4-mal häufiger deswegen stationär behandelt als kognitiv gesunde Menschen und erleiden dabei schwerere Verläufe, darunter ein erhöhtes Risiko für Verwirrtheitszustände und beschleunigten kognitiven Abbau. Eine aktuelle Übersichtsarbeit aus den USA hat nun untersucht, welche digitalen Lösungen für Erkennung und Management von Harnwegsinfektionen bei Menschen mit Demenz bereits existieren und was sie leisten können.“
(Quelle Text: digiDEM Bayern; Quelle Bild: Mihai Gruianu auf Pixabay)

Mehr dazu…

Kurzweiliges

34. Farbenfreude

Donnerstag, 25. Juni 2026, 15:00 - 15:45 Uhr, online, kostenfrei

„In dem gemeinsamen künstlerischen Handeln bekommen die eigenen inneren Farben einen Platz und sprechen miteinander. Zusammen sind sie dann ein farbenfroher Chor. Ein gemaltes Bild unserer Farbenfreude.“
(Quelle Text und Bild: Die Gute Stunde)

Mehr dazu…

35. Belvedere: Auf den Kopf gestellt. Franz Xaver Messerschmid

Mittwoch, 01. Juli 2026, 15:00 - 17:00 Uhr, online, kostenfrei

„KUNST | SKULPTUR | WIEN —— Die Gute Stunde im Belvedere widmet sich den sogenannten Kopfstücken des Bildhauers Franz Xaver Messerschmidt (1736–1783). Die digitale Sammlung des Museums präsentiert neue hochauflösende 3D-Modelle, die nun eine Rundumschau von allen Seiten und sogar einen Einblick in das Innere der Kunstwerke ermöglichen. Die Kunstvermittler:innen Eva Mühlbacher und Philipp Reichel-Neuwirth eröffnen neue Perspektiven auf diese außergewöhnlichen Studien menschlicher Mimik und deren bewusst übertriebene Verzerrungen.“
(Quelle Text: Die Gute Stunde; Quelle Bild: © Belvedere Wien, Lagari/Stoll)

Mehr dazu…

36. Pionierin der Moderne: Paula Modersohn-Becker

Donnerstag, 09. Juli 2026, 10:00 - 11:00 Uhr, online, kostenfrei

„KUNST | BIOGRAPHIE | MODERNE —— Fast jeder Mensch in unserem Land kennt sie als Pionierin der Moderne: die Künstlerin Paula Modersohn-Becker. In ihrer kurzen, produktiven Lebenszeit schuf sie über 700 Gemälde. Paula Modersohn-Becker wurde nur 31 Jahre alt.
Ein Herzstück ihres Werkes bilden ihre 70 Selbstportraits. Facettenreich stand dabei die Erforschung des eigenen „Ich“ als weibliche Künstlerin im Mittelpunkt. Dass sie sich 1906 als erste Frau selbst nackt malte, war eine Sensation. Zwischen den Jahren 1900 und ihrem Tod im Jahr 1907 bewegte Paula Modersohn-Becker sich im Spannungsfeld zwischen dem einsamen Moordorf Worpswede bei Bremen und Europas pulsierender Kunstmetropole Paris. In dieser Zeit fand sie ihren eigenen unverwechselbaren Stil. Aus Anlass ihres 150en Geburtstages im Jahr 2026 wird Paula Modersohn-Becker in zahlreichen Ausstellungen geehrt. In Bremen geht zudem das 1927 gegründete Paula Modersohn-Becker-

Museum, das als erstes Museum für eine weibliche Künstlerin überhaupt gegründet wurde, auf sein 100jähriges Jubiläum zu.
Im Kunstgespräch folgen wir Paulas umfangreicher künstlerischer Spurensuche, ihren Formen, Farben sowie Perspektiven und schauen dabei besonders auf ihre Selbstportraits.“ (Quelle Text: Die Gute Stunde; Quelle Bild: © Paula-Modersohn-Stiftung in Bremen)

Mehr dazu…

Aus der Region

37. Landkreis Rhön-Grabfeld

- Vortrag „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“

Donnerstag, 18. Juni 2026, 16:00 – 17.30 Uhr, Landratsamt Rhön-Grabfeld, Großer Sitzungssaal, Bad Neustadt a.d.Saale, kostenfrei
„Niemand möchte die Kontrolle über sein Leben verlieren. Doch was passiert, wenn Krankheit oder Alter rechtliche Entscheidungen erschweren? Eine Vorsorgevollmacht, eine Patientenverfügung oder eine rechtliche Betreuung bieten hier eine starke Stütze. Es geht nicht um Bevormundung, sondern die Sicherstellung Ihrer persönlichen Wünsche steht im Zentrum – egal ob bei Finanzen, Gesundheit oder Behördengängen. Erfahren Sie, welche Möglichkeiten der individuellen Vorsorge vorhanden sind.“ (Quelle: Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld)

Mehr dazu…

- Vortrag „Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf“

Mittwoch, 22.Juli 2026, 16:00 – 18.00 Uhr, Landratsamt Rhön-Grabfeld, Großer Sitzungssaal, Bad Neustadt a.d.Saale, kostenfrei
„Welche Leistungen der Pflegeversicherung stehen mir als Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer zu, wenn ich berufstätig bin und einen pflegebedürftigen Menschen versorge? Welche Unterstützungsangebote kann ich nutzen, um die Pflegeaufgaben und die beruflichen Anforderungen miteinander zu vereinbaren? Wie verliere ich auch mich nicht aus den Augen?“ (Quelle: Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld)

- Mehr dazu…

38. Schweinfurt + Landkreis

- Angehörigenforum im KPPPM Schloss Werneck

Information, Hilfe und Erfahrungsaustausch mit folgender Vortragsreihe jeweils von 16.30 – 18.00 Uhr:

- **18.06 2026** „Stationäre Klinikbehandlung – Chancen und Grenzen der Akuttherapie und weiterführender Hilfen“
- **02.07.2026** „Ressourcenaktivierung im Innen and Außen – Selbsterfahrungund eine Übersicht über Therapieangebote“

- **24.09.2026** „Belastung sichtbar machen – Austausch und Entlastung im Rahmen der Kunsttherapie“

Infoflyer im Anhang!

- Demenzstammtisch im KPPPM Schloss Werneck

Immer am letzten Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr im Café Balthasar: Erfahrungsaustausch und Information für interessierte Angehörige

Infoflyer im Anhang!

- MGH-Schweinfurt HANDYSPRECHSTUNDE

Dienstag & Mittwoch, 13:30 – 15:30 Uhr
Die Dozent*innen helfen bei Fragen rund ums Thema Smartphone. Es gibt hilfreiche Tipps zu Grundeinstellungen, verschiedenen Apps und deren Benutzung. In gemütlicher Runde können Sie sich mit anderen austauschen und gleichzeitig mehr über die Möglich keiten Ihres Handys erfahren. Keine Anmeldung notwendig!
Bei Fragen wenden Sie sich an das Mehrgenerationenhaus unter der Telefonnummer 097421 2087450

MGH-Flyer im Anhang!

- MGH Schwebheim SOMMERSINGEN

Donnerstag, 18.06.26 14.30-15.30 Uhr
Im Juni wird in der Tagespflege der Diakonie Schwebheim wieder gesungen. Wir freuen uns auf rege Teilnahme und bitten um Anmeldung im MGH bis zum 16.06.26. unter der Telefonnummer 0151 5519 5507.

MGH-Flyer im Anhang!

Unsere Dienstleistungen

39. Kompaktkurs Demenz

Auf Nachfrage führen wir in Kooperation mit der Initiative Demenz-Partner der Deutschen Alzheimer Gesellschaft bei Bedarf eine ca. 90-minütige Schulung für Interessierte durch, gerne auch für spezielle Berufsgruppen insbesondere – ganz neu im Programm – für Rettungskräfte. Die Schulung vermittelt Basiswissen über die Krankheit und den Umgang mit der erkrankten Person. Für nähere Informationen sprechen Sie uns an oder schreiben uns eine Nachricht

Kontakt…

Aktuell verfügbare Vorträge und Workshops der Gerontopsychiatrischen Vernetzung in der Region Main/Rhön
Wir bieten verschiedene Vorträge zu den Themen

- Demenz und andere kognitive Beeinträchtigungen im Alter
- Kommunikation und Umgang bei herausforderndem Verhalten etc.
- Einsamkeit/Depression im Alter
- Substanzmissbrauch im Alter (Sucht)
- Betreuungsrecht – Vorsorgevollmacht – Patientenverfügung
- seelische Gesundheit im Alter
- Mental gesund bleiben im Alter
- Etc.

Wir gestalten Workshops für ambulante, teilstationäre und stationäre Einrichtungen für Ältere, z. B. zu den Themen:

- Umgang mit Depression im Alter
- Kognitive Beeinträchtigungen im Alter und Umgang mit herausforderndem Verhalten Älterer

In Absprache mit Ihnen gestalten wir die Vorträge und Workshops nach Ihren individuellen Bedürfnissen. Wir sind flexibel bei Termingestaltung, zeitlicher Länge und Methodik, sprechen Sie uns einfach an.

Beste Grüße
Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main/Rhön

Sollten Sie in Zukunft kein Interesse mehr an unserem Newsletter haben, dann schicken Sie uns eine kurze Nachricht an folgende Mailadresse:
Vernetzung-mainrhoen@diakonie-schweinfurt.de

Der Newsletter ist auch jederzeit nachzulesen auf unserer Homepage:
www.vernetzung-mainrhoen.de

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Impressum:
"Gerontopsychiatrische Vernetzung in der Region Main-Rhön"
Gymnasiumstraße 14
97421 Schweinfurt
Tel.: 09721 2087-220

Für die Inhalte im Sinne des Telemediengesetzes Abschnitt 1 - 5 (seit dem 01.März 2007, früher § 6 Satz 1 TDG) ist Carsten Bräumer verantwortlich.

Herausgeber: Diakonisches Werk Schweinfurt e. V.
Sitz: Schweinfurt / Amtsgericht, Vereinsregister-Nr. VR 248
Finanzamt Schweinfurt, StNr.: 249/110/71114
Vorstand: Carsten Bräumer